

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der Stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

27. Woche
07. Juli 2006

Spielzeit 2006-2007



Programm

Juli 2006
bis Mai 2007

**ZUR SPIELZEITERÖFFNUNG
VOR DER RUDOLF-WILD-HALLE**

**Open-Air-Theater
in Eppelheim**



Donnerstag, 3. August 2006, 20 Uhr

Zauberflöte pur oder
das ewige Theater zwischen Mann und Frau

Chawwersch

Weitere Infos unter
06221 / 794 151 oder
www.eppelheim.de/rwh



rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

Ab Montag, 10. Juli 2006, können im Rathaus, Zimmer 22, zu den Öffnungszeiten des Rathauses, Karten, Gutscheine und Abonnements für die neue Spielzeit in der Rudolf-Wild-Halle gekauft werden.



Endlich wieder einmal Brennpunkt

Am **Samstag, dem 15. Juli** von **9 bis 12 Uhr** ist Bürgermeister Dieter Mörlein vor der Filiale der Volksbank mit seinem Brennpunktschirm anzutreffen. Die Bürger haben die Möglichkeit Anregungen, Wünsche, Ärger und Lob loszuwerden.

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung,	
Ordnungs- und Sozialwesen	794130

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Di + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Buchmann-Sauer	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt , Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5 ,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a,	
Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth ,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard ,	
Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär ,	
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

BürgerkontaktBüro e.V. ,	
im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk ,	
Schwetzingen Str. 31,	
Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim ,	
Scheffelstr. 11	763832
Nachbarschaftshilfederkirchl.Sozialstation:	
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234	
Kommunaler Seniorentreff ,	
Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Psychologische Beratungsstelle für Eltern ,	
Kinder + Jugendliche,	
Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung ,	
Schwangerenberatung, sexualpädagog.	
Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-	
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 07.07.

Hof Apotheke, Sofienstr. 11,
HD, Tel. 06221 25788

Samstag, 08.07.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstr. 27,
Kirchheim, Tel. 06221 782818

Sonntag, 09.07.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Str. 242,
Wieblingen, Tel. 06221 836510

Montag, 10.07.

Delphin Apotheke, Funrtwänglerstr. 13,
Handschuhsheim, Tel. 06221 419277

Dienstag, 11.07.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzingen Str. 51,
Kirchheim, Tel. 06221 712538

Mittwoch, 12.07.

Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61,
Kirchheim, Tel. 06221 785258

Donnerstag, 13.07.

Bären Apotheke, Marktstr. 54,
Pfaffengrund, Tel. 06221 775090

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer **Sitzung des Gemeinderates** am **Montag, dem 10. Juli 2006 um 19:00 Uhr** in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 15.05.2006
- TOP 3 Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im Schulzentrum
- TOP 4 Änderung des Bebauungsplanes „Seestraße 71“
- TOP 5 Partnerschaftsjubiläum Dammaries les Lys
- TOP 6 Fahrzeuersatzbeschaffung für den Friedhof
- TOP 7 Anfragen und Sonstiges

Bürgermeister

Aus dem Ortsgeschehen

Lernen kann man lernen – mit Lerntherapie dauerhaft zum Schulerfolg

Dipl.-Psychologin Birgit Rehder-Metzen, die sich zusammen mit Dipl.-Sozialpädagogin Christiane Gebhard mit MEMORY-Institut für prozessorientierte Lerntherapie und Diagnostik selbständig gemacht hat, informierte im Rahmen der Vortragsreihe „Gesundheit“ der Stadt Eppelheim das interessierte Publikum über die Möglichkeiten der Lerntherapien. Schwerpunkt an diesem Abend war das Lesen. Krankheitsbedingt konnte Christiane Gebhard diesen Vortrag nicht halten.

„Alles was man einmal gelernt hat geht nicht verloren“ stellte Birgit Rehder-Metzen fest. Das Gedächtnis muss gut organisiert und letztlich auch trainiert werden. Aber auch äußere Einwirkungen können sich nachhaltig auswirken. Von einigen Bereichen hat man allerdings keine Erkenntnisse.

Wie lernen wir lesen: Wir lernen Buchstaben und Zeichen und kombinieren sie mit Lauten. Sie zeigte Beispiele auf, bei denen der Text nur zur Hälfte zu sehen ist und trotzdem kann man den Text fließend lesen. Auch bei verdrehten Buchstaben hat man keine Probleme, so lange der erste und der letzte Buchstaben des Wortes an der richtigen Stelle stehen. Birgit Rehder-Metzen verglich das Lernen mit einem Eisberg. Ein Siebtel liegt oberhalb der „Wasserfläche“, der Rest ist die fachliche, die methodische und die Antriebsbene, die sozusagen unterhalb der „Wasserfläche“ liegen.

Das Vorhandensein von Legasthenie (Lese- und Schreibschwäche) kann mehrere Ursachen haben. Eine ist die genetisch bedingte. 40% der Kinder haben bei Schuleintritt keinerlei Probleme. Sind jedoch Probleme vorhanden und halten sich bis zum 9.-12. Lebensjahr, muss gegen diese Schwäche etwas getan werden; denn dann bleibt sie erhalten. Sie zeigte einen Text, der so dargestellt ist, wie ein Legastheniker diesen sieht. Für eine Person, welche diese Schwäche nicht aufweist ist dieser Text nur sehr schwer umzusetzen und zu lesen. Kinder mit einer Lernschwäche merken sich Bilder oder schreiben nach Gehör. Aber irgendwann ist dies nicht mehr möglich. Das Kind wird ausgegrenzt, gehänselt und drifft so immer mehr ab. Ein lernschwaches Kind empfindet es als Schikane, wenn die Mutter – eigentlich um es zu fördern – immer wieder verlangt, dass das Kind mehr schreibt und liest. Das Kind hat Angst vor dem Versagen und ist blockiert. Für ein solches Kind sind Erfolgserlebnisse, und seien sie noch so klein, sehr wichtig. Ein lernschwaches Kind muss motiviert werden, es muss den Sinn des Lernens begreifen und es muss klar sein, warum und wofür es lernen muss. Es ist wichtig, die Lernsicherheit zu fördern. Das Kind muss Spaß am Lernen haben und es braucht die Geborgenheit in der Familie und der Schulklasse.

Man hat festgestellt, dass den Kindern heutzutage oft Begriffe fehlen, weil der Wortschatz nicht ausreichend ist. Es ist besonders wichtig, dass die Grundfertigkeiten trainiert werden, wie

vergleichen, orientieren, planen, strukturieren, die analytische und die ganzheitliche Wahrnehmung sowie die Kategorisierung. Die Wahrnehmungssinne und die Selbstsicherheit der betroffenen Kinder müssen motiviert werden. Es muss zunächst die kleinstmögliche Hilfestellung gegeben werden, um das Kind mehr zu fördern. Eine Ausweitung der Hilfestellung ist immer möglich, wenn dies erforderlich ist.

Geburtstage der kommenden Woche

Dienstag, 11. Juli

Margot Winkelmann	81 Jahre
Wilhelm Schefcik	74 Jahre
Friedhilde Brechtel	71 Jahre
Iris Kühni	71 Jahre
Ingeburg Hoffmann	70 Jahre

Donnerstag, 13. Juli

Horst Wegener	72 Jahre
Reinhold Paulus	70 Jahre

Freitag, 14. Juli

Franz Pfauser	86 Jahre
---------------	----------

Samstag, 15. Juli

Margarete Schenk	92 Jahre
Charlotte Zobeley	75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 3181 / Tel.: 769309

1 Tisch + 5 Stühle

Lfd. Nr. 3182 / Tel.: 7399022

1 Spülmaschine, leicht defekt (Pumpe i.O.)

Lfd. Nr. 3183 / Tel.: 766607

1 Gartenschaukel, Stahlrohr

Lfd. Nr. 3184 / Tel.: 7398766

1 Einbaugeschirrspüler, Siemens
20 Romanhefte

Lfd. Nr. 3185 / Tel.: 796613

1 Sideboard, Eiche massiv, 2m lang, 90cm hoch, 50cm tief

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Umfrage: Fast alle Bundesbürger für Strom aus Sonne und Co.

Erneuerbare Energien in der Beliebtheit weit vor allen anderen Energiequellen



Bei der Fußball-Weltmeisterschaft scheint bei den meisten Spielen die Sonne. Die Zuschauerinnen und Zuschauer und Fußball-Fans in aller Welt halten Deutschland schon für ein „Sonnenland“. Und wenn es nach den Deutschen geht, dann soll es bei der Energiegewinnung auch so bleiben. Denn nach einer aktuellen, repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa sind Erneuerbare Energien für die große Mehrheit der Bundesbürger die absoluten Favoriten.

Demnach befürworten 85 Prozent der Befragten die Energiegewinnung aus Sonne-, Wind- und Wasserkraft, Bioenergie und Geothermie für die künftige Stromproduktion. Gas erhält eine Zustimmung von 39 Prozent. Kohle und Atomkraft werden jeweils von 19 Prozent der Bevölkerung für geeignete Energieträger zur Stromproduktion gehalten. Öl erhält eine Zustimmung von 17 Prozent (Mehrfachnennungen waren möglich).

Bürgermeister Dieter Mörlein: „Die Umfrage zeigt: Erneuerbare

Energien haben in Deutschland eine viel größere Fan-Gemeinde als die konventionellen Energien. Sie würden jedes Finale gegen die fossilen Energien gewinnen, denn Spieler wie Öl, Gas und Uran sind schon halb ausgebrannt."

Eppelheim nimmt an SolarLokal teil – der Imagekampagne für mehr Strom aus Sonne in Kreisen, Städten und Gemeinden. Weitere aktuelle Informationen zu Solarstrom gibt es am SolarLokal-Infotelefon unter 01803 2000 3000 und auf der Internetseite www.solarlokal.de. Die bundesweite und kostenfreie SolarLokal-Dachbörse auf der Internetseite bietet die Möglichkeit, Dächer für die Solarstromnutzung zur Verfügung zu stellen oder nach geeigneten Dachflächen zu suchen.



Das Hallenbad ist in den Sommerferien täglich geöffnet!

Mo - Fr 11 - 20 Uhr
Sa + So 13 - 19.30 Uhr

Ab sofort bis auf weiteres gibt es aus Krankheitsgründen dienstags und samstags auf dem Markt **kein Holzofenbrot**.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK

Danke an die Blutspender

Die am 29.06.2006 vom DRK Eppelheim durchgeführte Blutspendeaktion war nach der eher geringen Spendebereitschaft im vergangenen Jahr ein sehr erfolgreicher Termin. Durch das günstige, nicht so heiße Wetter sind 249 Spendenwillige beim Termin erschienen, bei denen wir uns ganz herzlich bedanken. Leider durften, wegen Gesundheitsvorsorge für sich selbst oder den Empfänger, 28 Spendewillige nicht spenden. Mit 221 Blutspenden konnte der Eppelheimer Durchschnitt leicht überschritten werden. Erfreulicherweise waren auch 65 Erstspender gekommen, was für die Zukunft hoffen lässt.

Als Dank an die Blutspender hatte die Stadt Eppelheim durch Bürgermeister Dieter Mörlein 2 x 2 Theaterkarten für die Rudolf-Wild-Halle zur Verfügung gestellt. Von den Spenderkarteikarten aller Blutspender des Abends wurden Caroline Golly und Kathrin Rudi, beide Erstspenderinnen, als Gewinnerinnen ausgelost.

Das Rote Kreuz hatte zur Durchführung der Blutspendeaktion 15 hauptamtliche Mitarbeiter in 2 Entnahmeräumen mit je 5 Entnahmebetten und 31 ehrenamtliche Eppelheimer Rotkreuzhelfer eingesetzt. Die Eppelheimer DRK-Helfer waren neben der Organisation der Blutspende insbesondere für die Betreuung der Spender während der Blutentnahme und im Ruheraum sowie für die Verpflegung zuständig. Mit viel Eifer haben auch 8 Mitglieder des Jugendrotkreuz mitgeholfen, Getränke zu verteilen und die Kinder der Spender zu betreuen.

Nochmals unser Dank, auch im Auftrag der noch unbekannteren Blutempfänger, an alle Spender und Helfer. Den Gewinnerinnen wünschen wir einen schönen Theaterabend in der Rudolf-Wild-Halle.

Stadtbibliothek

Neue Medien gekauft und geschenkt von unseren Lesern.

Lernhilfen

Ne/Dude

Duden Allgemeinbildung kompakt

Was jeder wissen muss aus den verschiedenen Wissensgebieten.

Aus der Reihe Duden Abiturhilfen die Titel:

Ne n1/Dude

Englische Texte analysieren. 11. bis 13. Klasse.

Ne o/Dude

Geschichte I: Von der Französischen Revolution bis zur Grundlegung der bipolaren Welt (1918). 11. bis 13. Klasse.

Ne o/Dude

Geschichte II: Von der Weimarer Republik bis zur Europäischen Union. 11. bis 13. Klasse.

Ne t1/Dude

Physik I: Klassische Mechanik und Elektrizitätslehre. 11. bis 13. Klasse.

Ne t1/Dude

Physik II: Schwingungen und Wellen-Quantenphysik – Atome und Kerne. 11. bis 13. Klasse.

Ne t2/Dude

Chemie I: Allgemeine Chemie – Grundwissen und Prüfungsvorbereitung. 11. bis 13. Klasse.

Hörbücher für Erwachsene

TSL/Palm

Connie Palmen: Die Erbschaft

Als die Schriftstellerin Lotte Inden erfährt, dass sie unheilbar krank ist, stellt sie einen jungen Mann ein, der sich nicht nur um ihren geschwächten Körper kümmern soll, sondern auch um ihre geistige Hinterlassenschaft. Sie bereitet ihn darauf vor, ihren Roman zu Ende zu schreiben. Je mehr Max sich darauf einlässt, umso mehr beginnt ihn die ungewöhnliche Frau zu faszinieren.

(2 MC's, 170 Minuten Laufzeit).

TSL/Zuck

Carl Zuckmayer: Eine Liebesgeschichte

Aus der Zeit Friedrich des Großen. Ein Offizier und eine Sängerin versuchen, sich über die gesellschaftlichen Zwänge und den Standesdünkel ihrer Zeit hinwegzusetzen.

(2 MC's, 130 Minuten Laufzeit).

TSL/Gesp

Gespenster, Gespenster

Die Klassiker der phantastischen Literatur.

(4 CD's, 310 Minuten Laufzeit)

TSL/Hamm

Petra Hammesfahr: Der Ausbruch/Der Blinde

Wohin der Perfektionismus einer Hausfrau oder die Raffinesse einer Geliebten führen können, das zeigt die Autorin in den beiden von ihr selbst vorgetragenen Geschichten.

(2 CD's, 93 Minuten Laufzeit).

TSL/Ness

Hakan Nesser: Shit happens

Kuriose Dinge geschehen an Heiligabend in einem Juwelierladen im kleinen Lundmark. Ein als Weihnachtsmann verkleideter Gangster klaut Schmuck von unschätzbarem Wert, schluckt ihn herunter, wird geschluckt, aber die Juwelen bleiben unauffindbar.

(1 CD, 36 Minuten Laufzeit).

TSL/Ness

Hakan Nesser: Sein letzter Fall

Eine tote Frau in einem leeren Swimmingpool. Ein Mörder mit einem wasserdichten Alibi. Und Exkommissar Van Veeteren, dem dieser – einzig ungelöste Fall – keine Ruhe lässt.

Gekürzte Hörbuchfassung (6 CD's, 450 Minuten Laufzeit).

TSL/Rent

Gerhard Rentzsch: Die Titanic-Legende

Feature. Eine spannende, akustische Zeitreise aus Fiktion und Fakten. Stimmen von Überlebenden und Experten, Atmosphäre und Musik.

(1 CD + Booklet, 75 Minuten Laufzeit).

Sachbücher

Ne o/Dama

Damals – heute – morgen. Geschichte 6: Hauptschule Baden-Württemberg

Ne q/Wall

Werner Wallert: Abiturwissen Geographie: Entwicklungsländer

(Klett Lern Training)

Ne s/Berg

Hans Bergmann: Training Mathematik:

7. Schuljahr

9. Schuljahr

10. Schuljahr. Abschluss mit Prüfungsteil

Oe m2/Fesl

Anemone Fesl: Der Feuerteufel von Rom

Schüler-Lernkrimi Latein. Wortschatz und Grammatik ab 3. Lernjahr.

Of k6/Dela

Woods Delaney: Tatort Schießfach

Schüler-Lernkrimi Englisch. Wortschatz und Grammatik ab 3. Lernjahr.

Of m6/Arna

Ilse Arnauld des Lions: Schatten über Montparnasse

Lernkrimi Französisch. Lernziel Französisch Aufbauwortschatz.
Of m6/Luksch

Rosemary Luksch: Schüsse in Versailles

Lernkrimi Französisch. Lernziel Französisch Konversation.
Of m6/Sant

Dorothee dos Santos Domingos: Stadt im Dunkel

Schüler-Lernkrimi Französisch. Wortschatz und Grammatik 3.
Lernjahr.

Og k1/Dude

Lexikon der Vornamen

Herkunft, Bedeutung und Gebrauch von über 6000 Vornamen.

Og l/Klei

Der kleine Duden 4: Deutsche Grammatik

Das Grundwissen über den Aufbau der deutschen Sprache.

Og o/Klei

Der kleine Duden 3: Der passende Ausdruck

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31

Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Di, Mi, Fr	16.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 21.00 Uhr
Samstag	18.00 – 21.00 Uhr



Sommerfreizeit für Jugendliche nach Südfrankreich und Kroatien

Der Postillion e.V. bietet im Jahr 2006 wieder Sommerfreizeiten für Jugendliche an. Zum einen eine Zeltfreizeit für Jugendliche von 11 bis 14 und parallel 14 bis 17 Jahren nach Narbonne-Plage in Südfrankreich (28.08.- 10.09. 2005). Die Freizeit findet in einem Zebudorf (Zwischenprodukt aus Zelt und Bungalow) statt, welches direkt am Strand liegt. Im Preis inbegriffen ist außerdem die Nutzung von Fahrrädern und Inlinern an zwei Tagen. Die 2000 Jahre alte Stadt Narbonne liegt nur 8 km entfernt und lädt zum Besuch ein. Wie die Sommerfreizeit gestaltet wird und was unternommen wird, entscheiden jedoch letztlich die Teilnehmer/innen gemeinsam mit den Betreuer/innen. Die Freizeit kostet ab 450 Euro.

Wer nach Novi Vinodolski/Kroatische Riviera fahren möchte (11. bis 27.08.2006), muß 13 bis 17 Jahre alt sein. Das kleine Hafendörfchen Novi Vinodolski liegt im Norden Kroatiens, gegenüber der Insel Krk. Nur 200m vom Meer entfernt und ca. 800 m vom Ortskern entfernt, steht das Ferienhaus, ein ehemaliges Hotel. Dieses hat die Postillion-Gruppe alleine zur Verfügung. Alle Zimmer (2-3 Betten) haben Dusche und WC und verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse. Weiterhin gibt es einen kleinen Garten mit einer Grillstelle. Baden, Beachvolleyball, Workshops oder Abendprogramm sind einige Punkte der Freizeitgestaltung. Die Freizeit kostet ab 518 Euro.

Im Preis inbegriffen ist bei allen Freizeiten die Busreise, Unterkunft, Vollverpflegung, Workshops, Auslandsreisekrankenversicherung, nachrangiger Versicherungsschutz und eine Betreuung durch ausgebildete Betreuer/innen des Postillion e.V. Nähere Informationen und Anmeldung bei: Postillion e.V., Im Grund 3, 69259 Wilhelmsfeld, Tel. 06220/1065, E-mail: freizeit@postillion.org oder im Internet: www.postillion.org

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 10. Juli bis 14. Juli 2006

Montag, 10. Juli: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – St. Peter, Rom“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Wilhelm Lehmbruck und die Kunst der Moderne – Einführung Kunstfahrt Essen / Duisburg“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Südamerika – Ein Streifzug von Rio de Janeiro nach Feuerland und Chile“, Diavortrag; 16.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Amsterdam, Haarlem, Leiden u.a. – Auf den Spuren von Rembrandt“;

Dienstag, 11. Juli: 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Stobinsky „Wunderwerk Körper – Hormone – Die große Macht der kleinen Mengen“; Schiffs-/Flugreise Island und Schetlandinseln, Treff: 10 Uhr vor McDonald Hbf. HD; 10.30 – 12 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Krahn „Anmeldung für PC-Kurse 2. Halbjahr“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Fernöstliche Philosophie – Weisheit des Ostens – Konfuzius und seine Lehre“;

Mittwoch, 12. Juli: Betriebsbesichtigung Bardusch-Wäscherei in Ettlingen, Treff: 8.15 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dipl.-Ing. Peter Diethelm Fichtner „Wohnen im Alter – Neue Formen des Zusammenlebens“, Einführungsvortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Bulgarien“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Michèle von Itzenplitz „Die Provence der Antike“, Diavortrag; Führung durch die Prinzhorn-Sammlung, Treff: 17.45 Uhr, Eingang Museum, Anmeldung erforderlich!;

Donnerstag, 13. Juli: Kulturhistorische Wanderung „Burgen Lichtenstein und Neidenfels bei Neidenfels/Pfalz“ mit Alfger Scholl, Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Chagall und die Kunst der Moderne“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Dresden mit Semperoper“; 14 – 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Krahn „Anmeldung für PC-Kurse 2. Halbjahr“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Jens Scholl „Computerhilfsmittel, Bildschirm-, Vorlesegeräte und Lesehilfen für Sehbehinderte“, Vortrag mit Vorführung;

Freitag, 14. Juli: 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume – Geschichte“; Kulturfahrt Landstuhl mit der „Karte ab 60“, Treff: 8.50 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a. „Zeitgeschichte – Zeitprobleme“; ab 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Akademie für Ältere „Der 14. Juli – Französischer Nationalfeiertag – Tag der Französischen Sprache und Kultur“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Bernd Fugger „Die Katharer“; 13.10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Bernd Fugger „Die Franzosen und die internationale Sprachentwicklung“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Le Havre, die Normandie und der Zweite Weltkrieg“, Vortrag mit Bildpräsentationen; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gudula Kremers „Französisches Märchen aus der Gascogne – Der König der Raben“, Erzählung und Präsentation durch die Laterna magica.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Natur und Umwelt

Förderverein Jugendhaus e.V.

Der Steg ist fast schon wieder da



Nachdem wir vor einer Woche den alten Steg abgerissen hatten, konnten wir letzte Woche gleich mit dem Neubau beginnen. Zum Glück hatten wir in der Zwischenzeit geeignete Bohlen und Bretter bekommen, so dass die Arbeit mit voller Kraft beginnen konnte. Und so war während des ganzen Treffens ein Hämmern zu hören und ein gutes Stück ist jetzt schon geschafft. Auf dem Foto könnt Ihr die fleißigen Hämmerinnen und Hämmerer sehen. Und wenn es so weitergeht, sind wir diese Woche wahrscheinlich schon fertig damit. Daneben wurden natürlich auch fleißig Tiere gefangen und wir konnten diese Woche sogar ein paar winzige Fische im Aquarium bewundern, ein Zeichen dafür, dass die im letzten Jahr ausgesetzten Fische Nachwuchs bekommen haben.

Noch eine Anmerkung: Wie bereits angekündigt, sind wir immer froh, wenn wir auch Mailadressen der Eltern bekommen, um gelegentliche Rundmails zu versenden. Wenn Sie also Mailanschluss haben, können Sie entweder ihren Kindern einen Zettel mit der Mailadresse mitgeben oder einfach an die untenstehende (und dieses Mal steht sie auch wirklich da!) Mailadresse schicken. Vielen Dank.

Das nächste Treffen ist **am Mittwoch, den 12. Juli 2006 von 15.30-17.00 Uhr** im Eppler Wald beim Kurpfalzhof.

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche. Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642 oder Mail an: holger.hitzelberger@gmx.de Bis bald, Peter und Holger



Schulen und Kinderbetreuung

Präventive Beratung bei Sprachauffälligkeiten (0–3 Jahre)

Präventive Beratung beinhaltet Information und Aufklärung über den Verlauf der Sprachentwicklung und betrifft insbesondere die frühen Phasen der kindlichen Entwicklung. Zur Vorbeugung des Auftretens von Sprachstörungen werden außerdem förderliche und hemmende Bedingungen für den Verlauf der Sprachentwicklung erläutert.

Mit dem Wunsch, Eltern zu unterstützen, Sprachstörungen entgegenzuwirken und ein Austausch- und Informationsforum für Eltern zu schaffen, bieten wir Möglichkeiten zur **kostenlosen** Beratung an.

Der nächste Termin findet statt am:

Mittwoch, 12. Juli 2006 zwischen 17.30 und 18.30 Uhr.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung in der **Praxis für Logopädie, Alexandra Huber und Susanne Simons**, Hauptstr. 58, 69214 Eppelheim, Tel.: 0 62 21 / 76 69 42.

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Abisturm am DBG

R-ABI-nson Crusoe: 13 Jahre warten auf Freitag!

Abi!! Nach dreizehn, im Einzelfall auch mal vierzehn Jahren Schulbankdrücken war nun am Dienstagvormittag Feiern angesagt. Rund um das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium gruppierten sich die Abiturienten und verteidigten die Schuleingänge mit weitreichenden Wassergeschützen und handlichen Eimern für den Nahkampf. Das Abi-Motto des Jahrgangs „R-ABI-nson Crusoe: 13 Jahre warten auf Freitag“ lässt sich verschieden deuten. So hat sich wohl der Freitag als guter Freund während all der langen Jahre der Schulzeit im Sinne eines Vorbots und Lichtblicks für das ersehnte Wochenende bewährt. Aber auch die mündlichen Abiturprüfungen endeten für die Eppelheimer Gymnasiasten in diesem Jahr an einem Freitagabend. Für die Robinsonnachfahren sicher auch ein Datum, das mit Hoffen und Bangen erwartet wurde. Die dreizehn Jahre Wartezeit

hatten bei dem ein oder anderen zu einem gewaltigen Energiestau geführt, der sich nun in spätpubertärem Wassergeplänche und Zeitungsgemansche entlud. Nachdem Schulleiter Armin Becker einigen wassergefüllten Luftballons kreativ den Garaus gemacht hatte, war der Zutritt zum Gebäude frei und die gut angefeuchtete, mit Fingerfarben dekorierte Schülermenge stürmte mit Begeisterung das gleiche Gebäude, das sie sonst eher mit Zurückhaltung betritt. Innen drin gab es Berge von Zeitungsschnipseln, die sich mit dem aus Klamotten und Schuhen triefenden Wasser harmonisch vermischten. Stühle und Bänke bildeten dekorative Hügel Landschaften in den Klassenzimmern und ein leckerer Kuchen pro Klasse versüßte die Aufräumarbeiten, die zügig voranschritten. So war zur zweiten Stunde schon wieder Unterricht nach Plan und nur ab und zu sah man einen der Abiturienten durchs Schulhaus irren. Punkt elf Uhr kamen sie alle wieder, um die anderen Schüler und Schülerinnen aus dem Schulstress zu erlösen.

Abiturfeier am DBG

Abschied mit einer Mischung aus Wehmut und Vorfreude

Im würdigen musikalischen Rahmen verabschiedete das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium am vergangenen Freitag in der Rudolf-Wild-Halle seine 65 diesjährigen Abiturienten. Schulleiter Armin Becker begrüßte nach Bürgermeister Dieter Mörlein und den beiden Ehrenbürgern Ingeborg Burck und Hans Stephan auch Michael Jäck als Vertreter der evangelischen Kirche und Dr. Elisabeth Dahlhaus als Stadträtin und ehemalige Kollegin des Gymnasiums. Auch die Anwesenheit der Elternbeiratsvorsitzenden Brigitte Sessler und des Freundeskreisvorsitzenden Dr. Erich Zahn wurde von Becker hervorgehoben. In seiner kurzen Ansprache entwickelte der Schulleiter des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums ein besonderes Wirgefühl in Bezug auf die Abiturienten, da auch für ihn dieses Schuljahr sein letztes sein wird. Er konstatierte für sich und die Reifeschüler die erfreuliche Perspektive einer sich neu eröffnenden Freiheit und dem Wunsch, nicht nur gehen zu müssen, sondern dies auch zu wollen. Der Schonraum Schule, der die Auszubildenden vor den harten Pflichten des Broterwerbs schützt, werde mit seinen eigenen Regeln und Ansprüchen besonders von den Oberstufenschülern zunehmend als einengend empfunden. Auch ein Schulleiter sei in Konfrontation mit unterschiedlichen Ansprüchen von Eltern, Schülern, Regierungspräsidium und Lehrern nicht frei. Für Edgar, dem Held des Plentzdorfromans „Die neuen Leiden des jungen W.“, bilden die Freiheit von gesellschaftlicher Anpassung und überzeugtes Jeanstragen sein höchstes Ideal. Die Jeans ist ihm Symbol für Freiheit. Wie auch immer die für die Abiturienten gewonnene Freiheit sich realisiere, er, so der scheidende Schulleiter, habe vor, sich eine solche Jeans zu kaufen.

Nach bewegenden Klängen eines Spirituals sprachen Pascale Croissier und Heilwig Scholl-Childress im Namen der Lehrer dem Abiturjahrgang ein großes Lob aus. Ein besonderer Jahrgang sei es gewesen, persönlich und auch von der Leistungsbereitschaft her. Man habe versucht über die reine Wissensvermittlung hinaus die Bedeutung von sozialen Kompetenzen, Kreativität und echten Wertvorstellungen aufzuzeigen. Nun sei man „als Couch gefeuert“, wolle aber doch noch einen letzten Denkanstoß mit auf den neuen Weg geben. Dieser finde sich in Paul Watzlawicks sozialpsychologischen Postulat vom „Nicht-Null-Spiel“. In einem „Null-Spiel“ gibt es am Schluss einen Ausgleich, die Sieger gewinnen auf Kosten der Verlierer. Das gehe im Leben einher mit Verlust von Vertrauen, Solidarität und Freundschaft, so dass letztlich alle Verlierer seien. Also propagiert Watzlawick Regeln sozialen Umgangs wie Fairness, Vertrauen und Toleranz als Grundlage des Nicht-Null-Spiels. Für Schule und weiteres Leben wünschten sich die Rednerinnen die positive Variante des Spiels, auch wenn die äußeren Bedingungen oft schwer seien. Im heiteren Verlauf der Ansprache gab es noch eine Serie von schulischen Anekdoten, die ebenso wie die Diashow zu den Studienfahrten für viel Gelächter, aber auch Wehmut sorgte.

In der Rede der Eltern erzählte Dr. Gabel zunächst von seiner Motivsuche für die Ansprache per archaischem Daumenorakel: Man schlägt dabei mit Hilfe des Daumens spontan ein Buch Stelle auf und deutet die so gefundene Textstelle in Bezug auf die eigene Lebenssituation. Er verglich die Abiturienten mit den einen Adlerhorst verlassenden Jungvögeln. Eine Mischung aus Abenteuerlust, Vorfreude und ein bisschen Angst sei wohl in dieser Lage normal. Er wünschte ihnen einen guten Abflug und Leuchtfeuer im Sturm, um ihre Ziele im Auge behalten zu können. Mitrednerin Ute Herold

gab einen kurzen Überblick über die Entwicklungsgeschichte der Toleranz und warnte davor, Toleranz mit Beliebigkeit zu verwechseln. Sie erinnerte von Elternseite an den vier Jahre zurückliegenden, tragischen Tod von Adrian Layer. Von seinen Eltern kamen in diesem Jahr die roten Rosen, die jeder Abiturient mit seinem Zeugnis entgegennehmen durfte, als Zeichen des Danks und der Erinnerung.

Im Zentrum der von Svenja Budig und Mathias Kresser gehaltenen Schülerrede stand die allgemeine Frage nach dem Glück und dem Gemeinschaftsgefühl der Abiturienten. Letzteres sei in der Oberstufe ab der elften Klasse durch gemeinsam organisierte Aktionen wie Eiferparty und Star Search entwickelt worden. Beim gemeinsamen Arbeiten und Feiern habe man sich besser kennen und auch tolerieren gelernt. Im Sinne von Seneca stelle ihr Zusammensein ein Gewölbe dar, in dem jeder Stein den anderen halte. Natürlich habe es Erschütterungen gegeben, auch sie verwiesen auf den plötzlichen Tod ihres Mitschülers Adrian und die von ihm ausgelöste Fassungslosigkeit, die man nur mit Hilfe der Lehrer habe bewältigen können. Die Erschütterungen hätten aber auch zu mehr Stabilität beigetragen. Beide bedankten sich abschließend bei ihren Eltern und Lehrern.

Nach einer weiteren gelungenen Darbietung der Gesangsklasse 9 näherte sich der Höhepunkt der Feierstunde. Schulleiter Becker und sein Stellvertreter Dr. Joachim Brüske stiegen auf die Bühne, um die Zeugnisse auszuteilen und im Anschluss daran die Preise zu vergeben. Vor der Preisvergabe trugen die russischen Austauschschüler mit drei heiteren Liedern ihren Teil zur Abschiedsfeier bei. Für das beste Abitur wurde Carina Beck geehrt. Zusammen mit Konrad Herold erhielt sie auch die Mitgliedschaft des e-fellows.net. Zudem durfte sie je einen Preis des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen, der Gesellschaft Deutscher Chemiker, für hervorragende Leistungen im Fach Englisch und für ihre Mitgliedschaft im Chor mit nach Hause nehmen. Svenja Budig erhielt nach einer kleinen Ansprache von Dr. Erich Zahn den Bonhoeffer-Preis. Auch der Scheffel-Preis, der Apollinaire-Preis, ein Fachpreis für Englisch, und je einer für ihr besonderes Engagement in Chor und SMV gingen an sie. Konrad Herold wurde noch ausgezeichnet mit dem Ferry-Porsche-Preis, dem Fachpreis für Mathematik und je einem für seine Teilnahme an der Video-AG und der Theater-AG. Der Jürgen-Keller-Preis ging an Vincenz Bormann. Christoph Koeth bekam den Preis des Bürgermeisters und Lea Scheidt die Schnabel-Medaille. Die Maul-Medaille erhielten Karen Gruber und Marten Strauch. Jonas Kratzke wurde von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft ausgezeichnet. Für hervorragende Leistungen erhielten Katrin Sessler im Fach Bildende Kunst und Mathias Kresser im Fach Englisch je einen Preis. Chorpreise erhielten Jonas Kratzke und Christina Sieratzki. Von der Video-AG wurden Manuel Kastner, Jonas Kratzke und Lea Scheidt ausgezeichnet. Über Theaterpreise freute sich einmal wieder Lea Scheidt zusammen mit Mareike Gabel. Nach einer kleinen Ansprache von Annika Zimmermann erhielten Alexander Buchwald, Christoph Koeth und Sarah Sternberger Auszeichnungen von der SMV. Der Preis zur Förderung und Anerkennung des Ehrenamts ging an Karen Gruber. Blumensträuße aus Direktorenhand erhielten am Schluss der Abiturientenverabschiedung „die Seele der Schule“ Ulrike Winter sowie Gudrun Rahn und Dr. Ralf Schnitzer für die niveauvolle musikalische Rahmung der Feier. Den musikalischen Schlusspunkt setzte die Jazz-AG des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums.

Freunde + Förderer der Th.-Heuss-Schule

Wir laden herzlich zu unserem

**7. Flohmarkt von A-Z
am Sonntag 23.07.06, 14.00 – 17.00 Uhr**

auf den Schulhof ein. Anmeldungen noch möglich unter 760822 oder 0151 – 17659626. Standgebühr 5,00 Euro oder 3,00 Euro plus Kuchenspende.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher, Käufer und Verkäufer.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di 10-12.30 Uhr	Mi 10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo 14-18 Uhr	Do 16-18 Uhr
	Fr 9-10.30 Uhr	

So	09.07.	10.00 h	Gottesdienst Getauft wird Jan Platt Kindergottesdienst	Pfr. Jäck
		20.30 h	Meditation	
Mo	10.07.	10.00 h	Purzelzwerge	
		15-17 h	Krabbelgruppe	
		16-17.30 h	Crazy-Pixies-Club	
		19.00 h	Werkkreis	
Di	11.07.	10.00 h	Flohzirkus	
		16.00 h	Krabbelgruppe	
		20.30 h	Taizé-Gebet	
Mi	12.07.	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Edelberg	Pfr. Göbelbecker
		10.00 h	Krabbelgruppe	
		15-18.15 h	Konfirmandenunterricht	
		18.00 h	Schauspiel der Jungen Kantorei Schwetzigen: „Mozart. Stationen eines nicht nur musikalischen Phänomens“	
		19.00 h	Abendandacht	
		19.30 h	Frauenkreis: Frau Dr. Steubing berichtet über die „Technik der Zellkultur“	
		20.00 h	Posaunenchorprobe	
Do	13.07.	20.30 h	Hauskreis	
		14.00 h	Seniorenachmittag	
		15.30 h	Dschungel-Kidz	
		20.00 h	Frauentreff: Abschluss bei Hanne	
Fr	14.07.	15.30 h	Spy-Kids	
		18.00 h	Teestubendisco	
		18.45 h	Kirchenchorprobe	
		20.15 h	Singkreisprobe	

Schauspiel über den jungen Mozart im Evangelischen Gemeindehaus

Ganz herzlich laden wir alle Interessierten zum Schauspiel „Stationen eines nicht nur musikalischen Phänomens“ der Jungen Kantorei Schwetzigen am Mittwoch, 12. Juli 2006, um 18.00 h ins Evangelische Gemeindehaus ein. Es ist ein Stück für große und kleine Leute ab 6 Jahren:

Eine Schulklasse besucht das Musikmuseum. Während der Musiklehrer in der Mozart-Abteilung begeistert seinen Schülern aus Mozarts Leben erzählt, sondern sich die weniger begeisterten Schüler Luisa und Sebastian ab und entdecken eine alte Flöte, die natürlich ausprobiert werden muss...

Es ist eine Zauberflöte, die Luisa und Sebastian mit auf eine Zeitreise nimmt – in das Jahr 1762, mitten an den Hof der Kaiserin Maria Theresia, die gerade Besuch erhält von dem Salzburger Kapellmeister Leopold Mozart und seinen Wunderkindern Anna Maria und Wolfgang ...

Gelingt es Luisa und Sebastian, die richtige Melodie auf der Zauberflöte zu finden, um zu ihrer Klasse zurück zu kommen?

Der Eintritt für Erwachsene ist 4 Euro für Kinder 2 Euro.

Kindergarten St. Luitgard

Großes Sommerfest

Am **Samstag, 08.07.06** veranstaltet der Kath. Kindergarten St. Luitgard ein großes **Sommerfest unter dem Motto**

„Eine Erlebnisreise ins Land der Farben“

Es werden verschiedene Programmpunkte angeboten die für viel Abwechslung und Unterhaltung sorgen werden. Eine reichhaltige, gut sortierte Tombola wird eine weitere Attraktion sein.

Wir freuen uns über alle Besucher groß und klein, ganz besonders möchten wir aber unsere ehemaligen Kindergartenkinder einladen. Für Essen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist wie immer bestens gesorgt. Auf viele Kinder mit viel Spaß an Farben freut sich das Kindergarten team und der Elternbeirat

Hinweis: Am Donnerstag, **13. Juli 2006**, ist unser Pfarramt **ganztags geschlossen**. Die Sekretärinnen sind auf einem Konvent.

Ausflug des Frauenkreises am 19.07.2006

Der Frauenkreis der evangelischen Kirchengemeinde wird am 19. Juli seinen diesjährigen Ausflug nach Baden-Baden und an den Mummelsee machen. Wer Lust hat, an dieser Ganztagesreise teilzunehmen, melde sich bitte im Pfarramt. Es sind noch einige wenige Plätze frei.

Abfahrt ist um 9.30 h am Feuerwehrhaus.

Begegnungstag „Mission und Ökumene“

Für den ganzen Evangelischen Kirchenbezirk findet am 15. und 16. Juli 2006 ein „Begegnungstag Mission und Ökumene“ in Neulußheim statt. So sind auch interessierte Eppelheimer eingeladen, zunächst am Sa., 15.7. ab 18 Uhr an einem „Abend der Begegnung“ rund um die Neulußheimer Evangelische Kirche teilzunehmen. Weltläden des Bezirks, das „Gustav-Adolf-Werk“, das Ev. Missionswerk Süddeutschland, „Brot für die Welt“ und andere Gruppen werden an Ständen ihre Projekte und ihre Arbeit vorstellen. Ebenfalls ab 18 Uhr besteht die Möglichkeit, an einem Trommelworkshop teilzunehmen (Anmeldungen hierzu beim Ev. Pfarramt Neulußheim, Tel. 06205-31130). Um 19.30 Uhr dann gipfelt der Abend im Konzert der Gruppe „afrikaner.de“. Ein Organist und zwei afrikanische Trommler verbinden auf eindrucklichste Weise afrikanische Trommelkunst und Klassik mit traditionell afrikanischem Gesang. Dabei wird die Zuhörerschaft nicht nur Klänge von Bach, Bob Marley, Beethoven, Mozart, Schubert und andern wiederentdecken, sondern vermutlich auch selbst nicht still sitzen bleiben, sondern mitklatschen und –singen. Der Eintritt zu diesem Konzert, das eine Hommage an Desmond Tutu, Albert Schweitzer und Nelson Mandela darstellt, beträgt 8.-/6.-Euro.

Am Sonntag, 16. Juli geht das Missionsfest um 10 Uhr mit einem Gottesdienst zum Thema „Mit der ganzen Welt befreundet“ weiter. Der indische Pfarrer T. Ravinda wird die Predigt halten; ein Gospelprojektchor aus Neulußheim wird die musikalische Gestaltung übernehmen. Parallel findet auch ein Kindergottesdienst statt.

Danach stellen sich erneut Gruppen und Projekte vor; Speisen aus aller Welt werden als Mittagessen angeboten.

Um 14 Uhr finden Workshops statt (z.B. zur Katastrophenhilfe der Diakonie, zu einer Jugendbegegnung in Jordanien/Libanon, zum Thema „Kamerun zum Anfassen“, über die ökumenische Dekade sowie eine Wasserkampagne von „Brot für die Welt“.) Diese sind so kurz gehalten, dass man mehrere besuchen und sich somit breit über Friedens- und Missionsarbeit informieren kann.

Der Nachmittag endet um 16.30 Uhr mit einer Taizé-Andacht.

Wer von Eppelheim aus zum Missionstag fahren möchte, möge sich gerne im Pfarramt melden (Tel. 76 00 27), um ggfs. Fahrgemeinschaften zu bilden. (mmd)

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

Gottesdienste

Sa.	08.07.	14.00	Tauffeier (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
			Keine Vorabendmesse
So	09.07.	11.00	Eucharistiefeier
Mi.	12.07.	7.00	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	14.07.	18.30	Hl. Messe

Treffpunkte

So.	08.07.	8.40	Ministranten: Ausflug nach Speyer (FH)
		14.00	Sommerfest des Kindergartens St. Luitgard
Mo.	10.07.	19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	11.07.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		16.00	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)

Mi.	12.07.	15.30	Ministrantenstunde mit Alexander, Tobias, Matthias, Julian (St. Luitgard)
Do.	13.07.	20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	14.07.	10.00	Kleinkindgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Ministrantenstunde – mit Alexander, Clara, Thomas (St. Luitgard)
		18.00	Kfd – Frauengemeinschaft: Picknick im Garten von St. Elisabeth

(Aktuelle Änderungen siehe Schaukasten Christkönigkirche.)

Sommerfreizeit 2006 - Es sind noch Plätze frei!!!

Die KJG EPPELHEIM bietet eine Sommerfreizeit für Kinder im Alter von 8 – 15 Jahren an. Sie findet vom **19.08.06 – 26.08.06** in Elmsborn statt. Die Kosten betragen 170 Euro pro Kind. (Ministranten und Geschwister erhalten eine Ermäßigung.) Anmeldungen bitte umgehend an das Kath. Pfarramt, Tel: 76 33 23.

 <p>Kirchliche Sozialstation Eppelheim <i>Hilfe, die sich sehen lässt</i></p>	<p>Scheffelstraße 11 Tel. 763832 Sprechzeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr</p>
--	--

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.45 Uhr		

Parteien

CDU

CDU

Hauptversammlung der CDU Eppelheim am Dienstag, den 11. Juli 2006

Der CDU Stadtverband Eppelheim lädt alle Mitglieder ein zur Jahreshauptversammlung. Neben den Themen zur Hauptversammlung stehen selbstverständlich wieder allgemeine Themen der Tagespolitik zur Debatte.

Ort: Franziskushof, Blumenstraße 33

Zeit: 20.00 Uhr Beginn

Musikalischer Frühschoppen unterm Wasserturm am Sonntag, den 9. Juli 2006

Der CDU Stadtverband Eppelheim lädt alle Bürger ein zu einem gemütlichen, musikalischen Frühschoppen unterm Wasserturm. Mit dabei sein werden der Bundestagsabgeordnete für den Kreis Heidelberg, Dr. Karl A. Lamers sowie der Landtagsabgeordnete und Finanzminister des Landes BW Gerhard Stratthaus.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Den musikalischen Rahmen gestaltet die Stadtkapelle Phillipsburg.

Willkommen bei Freunden.

Ort: Unterm Wasserturm

Zeit: 11.00 Uhr Beginn

SPD www.spd-eppelheim.de



SPD diskutiert über Grundsatzprogramm

Seit 1989 hat unsere Welt einen rasanten Wandel erfahren: die deutsche Einheit, das Zusammenwachsen Europas, der beschleunigte Fortschritt der Wissenschaft und Technik und die Globalisierung. All diese Entwicklungen ändern nichts an der Gültigkeit des

sozialdemokratischen Grundwerte-Dreiklangs Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Sie erfordern aber eine Neujustierung der Ziele und Wege, auf denen die Grundwerte in praktische Politik übersetzt werden können. „Jede Zeit will ihre eigenen Antworten.“ Diesen Satz hat Willy Brandt 1992 kurz vor seinem Tod geprägt. Die Diskussion auf dem Weg zum Grundsatzprogramm soll nun einer breiten öffentlichen Debatte weitergeführt werden.

In der Veranstaltungsreihe zu den Grundwerten fand am 17.6. ein Gespräch mit Prof. Dr. Klaus Beyme und den Bundestagsabgeordneten Lothar Binding, Gert Weisskirchen und Lothar Mark statt. Die Eppelheimer SPD war durch ihren stellvertretenden Vorsitzenden Gisbert Kühner vertreten, der seine Vorstandskollegen über den Inhalt und den Verlauf des Gesprächs informierte.

Prof. Dr. Beyme überraschte in seinen Ausführungen mit der These, dass von den 3 Grundwerten die Kategorie Solidarität aus wissenschaftlicher Sicht eigentlich die wichtigste sei. Im Gegensatz zu dem abstrakten Begriff Gerechtigkeit könne die Solidarität wissenschaftlich erforscht werden. Diese These fand nur eingeschränkte Zustimmung. Der Begriff der Gerechtigkeit ist zwar eine „Leerformel“. An den neuen Konfliktlinien hat sich allerdings eine Fülle von Gerechtigkeitsbegriffen gebildet. Wenn man den Begriff ausdifferenziert in Chancengerechtigkeit, Bedarfsgerechtigkeit, Generationengerechtigkeit, Geschlechtergerechtigkeit und Bildungsgerechtigkeit, wird die Bedeutung des Begriffs für einen sozial ausgerichteten Staat deutlich. „Die Begriffe und die bisher formulierten Leitsätze sind Leitideen, an denen man konkrete Handlungsfelder ausrichten muss,“ erklärte Gert Weisskirchen und er forderte einen pragmatischen Umgang mit den Grundwerten.

Die Eppelheimer SPD sieht die Notwendigkeit der Neuausrichtung des Grundsatzprogramms an die veränderten Lebensbedingungen und wird die Diskussion aktiv begleiten. Es sind Veranstaltungen geplant, die zu einer Meinungsbildung zu konkreten Themen führen sollen. Die Ergebnisse werden an die Parteigremien weitergeleitet und fließen in die Ausgestaltung des Grundsatzprogramms ein. (GK)

Termin am **22. Juli 2006 – Wasserturmfest** von 17 – 22 Uhr
Dieses Jahr Rock am Wasserturm mit der Band Music Power und dem Eppelheimer Sänger Tank Thompson.

Vereine und Verbände

Angelsportverein Früh Auf

Der Angelsportverein „Früh-Auf“ 1959 e.V. Eppelheim lädt ein zum

Fischerfest

auf dem Vereinsgelände am Alten Wasserwerk am **15. + 16. Juli. Beginn am Samstag 14 Uhr, am Sonntag ab 10 Uhr Frühschoppen**

Für musikalische Unterhaltung sorgt „Mr. Musik“ der bekannte Alleinunterhalter aus Eppelheim.

Für das leibliche Wohl sorgen die Angler mit Fischspezialitäten.

Das Festzelt befindet sich auf dem Vereinsgelände am alten Wasserwerk hinter dem Jugendzentrum.

Schirmherr ist Bürgermeister Dieter Mörlein.

Am Samstagabend findet die Ehrung des Fischerkönigs vom diesjährigen Maifischen statt.

Am Sonntagabend werden ab 18 Uhr die Gastvereine aus der Umgebung dem amtierenden Fischerkönig Ihre Referenz erweisen.

(Der Termin wurde seitens der Redaktion im Veranstaltungskalender der Ausgabe 26. KW falsch angegeben! **Bitte beachten Sie den obigen Termin!**)

ASV Judo / Ju-Jutsu

Timon Kuntz glänzt beim Internationalen Glaspalast Turnier

Am 25.06.2006 fand das 6. Internationale Turnier im Glaspalast Sindelfingen statt. Timon Kuntz zeigte sich bei seinem ersten Turnier nach seiner Knieverletzung in Top-Form und belegte in der Gewichtsklasse bis 73kg, bei der neben Teilnehmern aus ganz Deutschland auch Kämpfer aus der Schweiz und Tschechien angetreten waren, den 3. Platz.

In seinem ersten Kampf gegen Michael Bucher (KSV Härtsfeld)

ging Timon bereits früh durch mehrere kleinere Wertungen in Führung und beendete den Kampf nach einer Minute durch einen Haltegriff. Auch den darauf folgenden Kampf gegen Björn Domschke (TV Neuenburg) gewann er vor Ende der vollen Kampfzeit durch einen vollen Punkt (Ippon) für seine Spezial-Technik Soto-Maki-Komi. Als dritter Gegner stand ihm dann Soshin Katsumi (Freiburger JC) gegenüber. In diesem sehr engen Kampf lag Timon bis kurz vor Ende der Kampfzeit knapp zurück, konnte jedoch in letzter Sekunde den Kampf erneut mit einem Ippon noch zu seinen Gunsten entscheiden. Im Halbfinale traf er auf den späteren Turniersieger Christopher Völk (TSV Abensberg), dem er sich geschlagen geben musste.

Im „kleinen Finale“ um den 3. Platz war es wiederum ein Leichtes für Timon den Gegner klar zu dominieren und nach der ersten Minute den Sieg und somit auch den 3. Platz vorzeitig zu erlangen.



Neuer Judo-Einführungskurs für Kinder

Speziell für Kinder ab 4 Jahren bieten wir einen neuen Einführungskurs bis zu den Sommerferien an.

Trainingszeit: Donnerstag 15.30- 16.30 Uhr

Beginn : Donnerstag 29.06.2006

In den letzten Jahren wurde bei Kindern im Vorschul- und Grundschulalter eine bedenkliche Abnahme der körperlichen Leistungsfähigkeit beobachtet. Mit dem in dem Einführungskurs angewandten neuen Konzept des Judoverbandes soll dieser Entwicklung durch eine umfassende allgemein-motorische Ausbildung entgegenge wirkt werden

Neben den Grundfertigkeiten des Judoportes wie Judorollen, Fallschule sollen spielerisch die konditionellen Fähigkeiten wie Kraft, Koordination und Gleichgewichtsvermögen verbessert werden.

Alle Übungsstunden finden im Dojo (Trainingsraum mit fest verlegten Matten) im Untergeschoss der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim statt.

Auskunft erhalten Sie telefonisch bei:

- Dieter Weber (Abteilungsleiter): (06221) 760417

- Harald Beckenbach (stellv. Abteilungsleiter): (06221) 768261

oder per eMail an: kontakt@judo-eppelheim.de

ASV Turnen und Leichtathletik

9. Eppelheimer Stadtlauf

Am 30. Juli 2006 findet im Rahmen von „Happy Eppelheim“ auch der diesjährige Eppelheimer Stadtlauf mit folgenden Läufen statt:

1. Hauptlauf 10,0 km 11.00 Uhr (Startgebühr: 5,00 Euro)

2. Jedermannlauf 3,0 km 12.30 Uhr (Startgebühr: 2,50 Euro)

3. Schülerlauf 1,2 km 13.00 Uhr (Startgebühr: 2,50 Euro)

4. Bambinilaf 600 m 13.15 Uhr (kostenlos, keine Nachmeldungen)

Voranmeldungen: Stephanie Haas, Richard-Wagner-Str. 27

69214 Eppelheim, Tel: 06221/755641, Fax: 06221/755645

oder per eMail: stadtlauf@asv-eppelheim.de

Bitte unbedingt Name, Vorname, Jahrgang und Strecke(n) angeben.
Meldeschluss für Voranmeldungen ist der 27.07.2006
Die komplette Ausschreibung können Sie auf unserer Homepage www.asv-eppelheim.de (Sparte Leichtathletik) herunterladen.



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Ferienfreizeit für hyperaktive Kinder

Das AWO-Ferienwerk bietet auch in diesem Jahr wieder eine Freizeit für hyperaktive Kinder im Alter von 8-13 Jahren an. Die Freizeit findet statt vom **14.-25.08.2006** und ist speziell auf die Belange der hyperaktiven Kinder ausgerichtet. Ausreichend Bewegung kombiniert mit entspannenden Elementen werden als genauso wichtig erachtet wie Mitbestimmung und Mitverantwortung der Kinder. In dieser Freizeit können Kinder mit ADHS erleben wie es ist, wichtiger Teil einer Gruppe zu sein, sich Freunde wirklich aussuchen zu können und vor allem: positiv angesprochen zu werden und etwas zugetraut zu bekommen.
Nähere Informationen sowie das AWO Ferienprogramm 2006 erhalten Sie unter Telefon: 06203-9285-40 (8-20 Uhr), per e-mail unter jugend@awo-rhein-neckar.de oder www.awo-rhein-neckar.de. Für individuelle Beratung über Zuschussmöglichkeiten bitte einen Termin vereinbaren.
Der AWO Ortsverein Eppelheim unterstützt Eppelheimer Kinder und Jugendliche die auf einen Zuschuss angewiesen sind. Elfi Thompson, stellvertretende Vorsitzende, Tel: 06221-760333, Mail: thompson@awo-eppelheim.de

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

Bürger Kontakt Eppelheim Büro e. V.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Wandergruppe

Die nächste Wanderung findet am Mittwoch, **12.07.2006** auf dem Fünf-Mühlen-Weg statt. Die Führung liegt in der Hand von Dorothea und Walter Ortlieb.
Treffpunkt: Rathaus 8.40 Uhr
Abfahrt: Straßenbahn 8.48 Uhr, DB ab Heidelberg Hbf 9.21 Uhr, Ankunft in Hohenstadt 10.30 Uhr.
Es gelten alle Fahrausweise des RNV.
Wanderzeit: ca. 3,5 Std; Mittagsrast: Gasthaus zur Mühlen-schenke

Weitere Informationen bei Familie Ortlieb, T. 763173.

Literatur- und Geschichtskreis: Vorschau

Der nächste Text wird „Die Fabrikanten“ von Sybille Mulot sein (Diogenes-Verlag 2005), als Vorbereitung auf den Schwarzwald-Ausflug Mitte September. Das Treffen zu diesem Buch findet am Mittwoch, den **19. Juli 2006** um 16 Uhr in der Stadtbibliothek statt.

Literatur- und Geschichtskreis: „Litera-Tour“ in den Nordschwarzwald

Im Rahmen des 10jährigen Jubiläums des BürgerkontaktBüros organisiert der Literatur- und Geschichtskreis eine Zweitagesfahrt in den Nordschwarzwald unter dem Motto: „Zwischen Roman und Wirklichkeit: Holz- und Papierfabriken im Murgtal (S. Mulot) und Mummelseezauber (Grimmelshausen).
Programm:

1.Tag: vormittags Fabrikbesichtigung in Gernsbach (Bierdeckelherstellung), Mittagessen in Gernsbach, nachmittags Mummelsee, abends Einkehr Kniebis
2. Tag: vormittags Stadtrundgang Freudenstadt, Mittagessen Kniebis, nachmittags Führung Heimat- und Grimmelshausenmuseum Oberkirch, gegen Abend Rückfahrt

Grundlagen: Sibylle Mulot, „Die Fabrikanten“, Diogenes-Verlag (2005) Grimmelshausen, „Simplicissimus Teutsch“ (1669)

Termin: **18./19. September 2006**

Kosten: 75 Euro im Einzelzimmer, 70 Euro im Doppelzimmer in einer gemütlichen Familienpension in Freudenstadt-Kniebis. Im Preis inbegriffene Leistungen: Busfahrt, Abendessen am Anreisetag, Ü/F, Mittagessen am Abreisetag, Führungen. Teilnehmerzahl: mindestens 10, maximal 20 Personen.

Für weitere Informationen und Anmeldung (**bis 15. Juli**) wenden Sie sich bitte an Familie Steffen, Tel. 766729.

Zum Jubiläum:

Kulturcafé am 26. Juni einmal (wo)anders

„Wissenswertes und Heiteres rund um den Schwetzinger Schlosspark“ war das Thema an diesem Nachmittag. Das lässt sich natürlich vor Ort am besten erleben, und so machten sich alle auf den Weg, die sich einen solchen bequemen aber doch ausgedehnten Spaziergang zumuten konnten. Das Wetter meinte es gut. Eine kühle Brise milderte immer wieder die Schwüle und es gab kein Donnerwetter mit Platzregen. Frau Wemmers-Greger begleitete uns als ehemalige Gästeführerin durch den Garten, der als Sommerresidenz des Kurfürsten Carl Theodor von der Pfalz zwischen 1752 und 1790 seine Blütezeit erlebte. Wir schlenderten durch das symmetrisch angelegte barocke Gartenparterre mit den abgezielten Beeten und den vielen Statuen griechischer Göttinnen und Götter. Wir hörten von ihren Heldentaten, aber auch von manchen kleinen Schwächen. Abendliche Unterhaltung gab es für die Hofgesellschaft um den Apollotempel, das Theater im Freien, herum. Auch hier wieder erheiternde Geschichten.

Der letzte Teil des Spaziergangs führte durch den modernen, den „englischen“ Teil des Parks. Dort wurde nicht mehr mit dem Lineal gearbeitet, alles sollte aussehen wie unberührte Natur. Man musste also künstlich natürliche Wege anlegen. Sogar die Ruine einer römischen Wasserleitung hatte Karl Theodor in Verbindung mit dem oberen Wasserwerk des Parks erbauen lassen. Wir aber hatten an dieser Stelle unsere Leistung erbracht und jetzt Appetit auf ein erfrischendes Getränk oder ein Eis. Im Schlosscafé bekamen wir es und ließen so den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Programm des Jubiläumsjahrs: Besondere Aktivitäten

Obwohl über einzelne Veranstaltungen schon berichtet worden ist, wird wegen des Überblicks nachfolgend das Gesamtprogramm des Jubiläumsjahrs aufgeführt:

22. Februar 2006	Tanzkreis Auftritt Uferstraße Heidelberg
13. Mai 2006	Tanzkreis
29. Mai 2006	Evang. Bazar Rhein-Neckar-Halle Gedächtnistraining
14. Juni 2006	„Humoristisches Protokoll“: 10 Jahre BürgerkontaktBüro Wandergruppe Wanderung an einen romantischen Ort mit Preisrätsel
26. Juni 2006	Kulturcafé - Führung durch den Schwetzinger Schlosspark
14. Juli 2006	Tanzkreis
29./30. Juli 2006	Sommerfest Senioren Weststadt Gesamtverein „Caféstubb' am Rathaus“ im Rahmen des Stadtfests
17. August 2006	Gesamtverein Mitwirkung an der RNF-Sommertour 2006
18./19. Sept. 2006	Literatur- und Geschichts-Kreis „Litera-Tour“ in den Nordschwarzwald
4. Oktober 2006	Spieletreff ‚Fit und Jung durch Spiel und Spaß – Mitmachen lohnt sich‘
10. Oktober 2006	Kegeln Preis Kegeln für Mitglieder und Gäste
25. Oktober 2006	Gesamtverein Festliche Stunde: ‚Für Euch – Mit Euch‘: Bürgerschaftliches Engagement für ein lebenswertes Eppelheim
13. Dezember 2006	Gesamtverein Festlicher Jahresausklang



Deutscher Böhmerwaldbund

Führung durch den Steinbruch Nußloch

Am 15.07.2006 lädt der Böhmerwaldbund zu einer Führung durch den Nußlocher Steinbruch ein.

Vor 20 Jahren wurden Teile dieses Steinbruchs stillgelegt und renaturiert. Es entstand ein seltenes Biotop mit Pflanzen und Tieren. Dies wird in einer 2-stündigen Führung von Herrn Schmidt vorgestellt. Der Weg ist gut begehbar.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Eingang zum Steinbruch/Ortsende Nußloch.

Anschließend ist eine Einkehr in einem Nußlocher Lokal geplant. Anmeldungen für die Führung und Einkehr nimmt Kurt Friedberger unter Tel: 06224/13002 entgegen.



Eppelheimer Tennisclub

Erfolgreiche ETC-Damen

Die 1. Damenmannschaft des ETC hat den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse klar gemacht. Trotz des Weggangs von zwei Spitzenspielerinnen blieben die Damen in 5 Spielen ungeschlagen und sicherten sich vorzeitig und verdient bei einem Matchverhältnis von 41:4 (!) den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse. Damit hält die Erfolgsserie der Vorzeigemannschaft weiter an: innerhalb von fünf Jahren kann nun zum vierten Male ein Aufstieg in die nächst höhere Klasse gefeiert werden. Gratulation

Titelverteidigung für William Wille

William Wille Spieler und Trainer beim Eppelheimer Tennis Club gelang im Juni bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Senioren in Sindelfingen die Titelverteidigung. In einem hochklassigen Match besiegte der Topgesetzte William Wille den an vier gesetzten Peter Tomann aus Karlsruhe in zwei Sätzen (7:5; 6:1). Er verteidigte damit erfolgreich seinen Meistertitel bei den Herren 30.



Obst- und Gartenbauverein

Der **Ganztags-Ausflug** des Obst- und Gartenbauvereins führt uns nach **Heidenheim an der Brenz zur Landesgartenschau**.

Abfahrt: 7.00 Uhr am Marktplatz

Wann: 08.07.2006

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

Turnverein Eppelheim



Liebe Mitglieder!

Neue Adresse? Neue Bankverbindung? Namensänderung? Sonstige Änderungen?

Wenn ja, bitte kurze Info an die TVE-Geschäftsstelle im Clubhaus am Sportplatz, Tel. 06221-766365

Geschäftszeiten: Montags 18:30 – 19:30 Uhr, Mittwoch und Freitag 9:00 – 11:00 Uhr

Sportabzeichen-Abnahmen um 18:00 Uhr auf dem TVE-Sportplatz: Montag 10.7.06: alle Disziplinen

TVE Leichtathletik

Badische Meisterschaften auf blauer Tartanbahn

Da die Hochsprunganlage in Radolfzell, dem eigentlichen Austragungsort der Badischen Meisterschaften für A-Jugend und A-Schüler, in Brand gesetzt wurde und die Tartanbahn sich dabei teilweise auflöste, wurden diese Meisterschaften nach Singen verlegt. Da man in Singen, nach dem Olympiastadion in Berlin, auch über eine blaue Tartanbahn verfügt, war es für die Athleten etwas besonderes, auf so einer Bahn zu starten. Besonders motiviert war der B-Jugendliche Stephen Katzenberger der über 200m bei der A-Jugend an den Start ging. Nachdem er in der Beschleunigungsphase noch technische Probleme hatte, konnte er seine Stehkraft auf der Zielgeraden ausspielen und belegte in diesem Vorlauf einen 3. Platz in neuer persönlicher Bestleistung von 23,62sec. Über 800m gingen wieder Philipp Metzler und Felix Link (beide MJA) an den Start. Philipp verbesserte seine diesjährige Bestleistung und den Vereinsrekord auf 2:01,91min (8. Platz). Felix steigerte sich gegenüber den BW-Meisterschaften auf 2:07,30min (15. Platz). Als unsere jüngste Teilnehmerin ging Lola Warnecke über 80mHü. und Hochsprung an den Start. Im Hochsprung gelang ihr mit übersprungenen 1,45m der 8. Platz. Über 80m Hürden fehlt ihr leider noch der „Tunnelblick“. So ließ sich Lola durch umgefallene Hürden auf der Nebenbahn beeinflussen und sie kam nach 13,92 sec. ins Ziel.



Schülerinnen und Schüler

TVE zeigt sich mit guten Leistungen

Eine Woche später starteten einige TVE-Athleten bei den Rhein-Neckar Mehrkampfmeisterschaften in Mannheim-Schönau.

Bei den Mädels gehörten die jüngsten Teilnehmerinnen der Altersklasse W8 an. Hier belegte Isabelle Sturm mit 871 Punkten und sehr guten Leistungen einen tollen 3. Platz, ihre Trainingskameradin Celine Schwab erreichte einen 13. Rang. Bei den 9-jährigen vertrat nur Hanna Rack den TVE und musste sich am Ende mit einem 13. Rang zufrieden geben. Julia Käding (W9), konnte in ihrem Jahrgang einen tollen 10. Platz bei 39 Teilnehmerinnen belegen, was sie nicht zuletzt ihren zwei neuen Bestleistungen über 50m mit 8,90sec und im Weitsprung mit 3,23m zu verdanken hatte. Julia Robl schaffte es hierbei auf einen auch immer noch guten 25. Platz. Auch unsere Dauerstarterin Lisa Haas war wieder mit von der Partie. Bei den 12-jährigen Mädels erreichte sie im Dreikampf bei einem großen Teilnehmerfeld einen guten 15. Platz, im Vierkampf wurde sie 12.

In der gleichen Altersklasse startend erreichte Alexandra Mitlewski einen 24. und einen 14. Platz.

Ebenso auf dem Sportplatz zu finden waren wieder einmal Franziska Mudlaff, Annika Rack und Kerstin Scheuermann. In dieser Reihenfolge konnten die 3 Mädels im Dreikampf die Plätze 8,9 und 19 belegen, was auch meist an einem guten Weitsprung lag und somit ein 5. Platz in der Mannschaftswertung erreicht werden konnte. Im Vierkampf konnte sich Franziska noch verbessern und wurde 6., Annika 11. und Kerstin 15., so dass man hier abschließend einen 4. Rang in der Mannschaftswertung vorweisen konnte.

Bei den Schülerinnen W15 vertraten Lola Warnecke und Carolin Hug den TVE.

Lola konnte in allen vier Disziplinen konstant gute Ergebnisse erzielen, sodass sie sich am Ende den Titel der Vizemeisterin sichern konnte. Carolin Hug belegte in dieser Wertung einen guten 5. Rang.

Doch nicht nur die Mädels, sondern auch die Jungs konnten ihre gute Verfassung unter Beweis stellen. Bei den 7-jährigen Jungs belegte Ole Strenge unter 19 Teilnehmern einen herausragenden 2. Platz, sein Trainingskamerad Florian Robl schaffte es auf einen beachtlichen 9. Rang. Der ein Jahr ältere Nikolai Haas erreichte im Dreikampf einen guten 11. Platz. Yannick Sturm und Maximilian Walter (M10) wollten ebenso der Konkurrenz das Fürchten lehren. Im Dreikampf belegten sie in oben genannter Reihenfolge die Plätze 7 und 10 und im Vierkampf konnte sich Yannick aufgrund seines hervorragenden Hochsprungs den Titel des Mehrkampfmeisters sichern. Bei den 11-jährigen erreichte Sven Stratmann im Dreikampf einen 16. Rang.

Doch auch die Staffeln sollten an diesem Tag nicht zu kurz kommen. So erreichten die Schüler C in der Besetzung Maximilian Walter, Yannick Sturm und Marius Frank über 3x1000m einen tollen 1. Platz. Dem in nichts nach stand unsere männliche A-Jugend mit Philipp Metzler, Felix Link und Sebastian Metzler, die sich über die gleiche Strecke in einer Zeit von 08:38,89min den Titel sichern konnte.

TVE- B-Jugend:

David Albert und Msafiri Kramm auf den Punkt topfit bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften

Auf den Punkt topfit erwiesen sich die beiden B-Jugendlichen **David Albert** und **Msafiri Kramm** bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften vergangenes Wochenende in Mosbach. Schon im ersten von zwei Jahren in der B-Jugend konnten beide ja bereits in den Vorbereitungswettkämpfen die Qualifikationsnormen für die Meisterschaften knacken. Bei sengender Hitze in Mosbach verbesserten die beiden Athleten so dann ihre persönliche Bestleistungen.

In den Endkampf zu gelangen war das primäre Ziel von **David Albert**. Gleich im ersten Versuch wurde diese Ziel erreicht. Der 15 jährige warf den Speer auf sehr gute 50,75m und verbesserte trotz wechselnder Winde insbesondere einen für das Speerwerfen nicht förderlichen Rückenwind seinen selbst in diesem Jahr aufgestellten Vereinsrekord um über einen halben Meter. Ein guter 7. Platz in einer starken Konkurrenz war die Belohnung für diese Leistungssteigerung.

Msafiri Kramm unser vielseitigstes Talent in der B-Jugend trat über die 110mHürden an. Im Training noch erhebliche Schwierigkeiten mit den Hürdenabständen schaffte er im Wettkampf einen für seinen momentanen Trainingzustand guten Lauf und verbesserte seine persönliche Bestzeit um über eine halbe Sekunde auf sehr gute 16,33sec. Damit liegt er im Bereich der Qualifikationsnorm für die Süddeutschen Meisterschaften und wäre nach David Albert der zweite B-Jugendliche der diese Norm knackt. Insgesamt betrachtet blickt ihr Trainer Michael Albert nun immer optimistischer auf die weiteren Wettkämpfe und das Fernziel bis zum nächsten Jahr die Qualifikationsnorm für die Deutschen zu erreichen.

Weitere Infos: www.tve-leichtathletik.de



Msafiri Kramm, David Albert.

Verein der Hundefreunde

Tag der offenen Tür am Sonntag, den 23.07.2006 ab 14 Uhr !

Dr. Eckener-Str. 2-3.

Zur Wiedereröffnung des Vereinsheims der Hundefreunde Eppelheim e.V. laden wir zum Tag der offenen Tür mit Vorführungen und Rahmenprogramm.

Besuchen Sie uns mit Ihrem Vierbeiner, egal ob Welpen, Junghund, Senior oder Problemhund.

Haben Sie ein paar Stunden Spaß und Freude an der Arbeit mit Ihrem Hund. Unsere Übungsleiter stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Für Ihr leibliches Wohl ist in unserem neuen Vereinsheim ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie und Ihren besten Freund !

Übungsstunden (Sommer) : Mittwoch und Samstag ab 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Schulkulturwoche in Eppelheim

Ein Gemeinschaftsprojekt der Eppelheimer Schulen

Montag, 24. Juli 2006, 18.45 Uhr: „Eppelheim sucht den Superstar“ **Donnerstag, 27. Juli 2006, 19.30 Uhr:** „Lisa und der Mann im Mond“

Kategorien:
Live, Playback und Tanz
Kultursaal
Organisation und Teilnehmer:
alle Eppelheimer Schulen

Musical
weitere Aufführungstermine:
31.07. und 01.08.06
Kultursaal
Organisation:
Humboldt Realschule Eppelheim

Dienstag, 25. Juli 2006, 18 Uhr: „Lebendige Schule“
Projekte, Aktivitäten, Musik und Filme
Kultursaal und Foyer
Organisation: Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim

Freitag, 28. Juli 2006:
Themenabend: „Das blaue Wunder“
Ausstellungseröffnung ab 16 Uhr
Musical „Meergeschichten“, 18 Uhr
Kultursaal
Organisation:
Theodor-Heuss-Schule Eppelheim

Mittwoch, 26. Juli 2006, 18 Uhr: „Bunte Mischung“
Musik, Tanz, Zirkus, Schattentheater:
und vieles mehr ...
Kultursaal und Schulhof vor der Halle
Organisation: Friedrich-Ebert-Schule
und Käthe-Kollwitz-Schule Eppelheim

Montag, 24. - Freitag, 28. Juli 2006
Kunstaussstellung
Rathaus
Organisation: Friedrich-Ebert-Schule
und Käthe-Kollwitz-Schule Eppelheim

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Eintritt:

Um Spenden für die Projekte der Schulen wird gebeten

Es werden Platzkarten ausgegeben,
erhältlich in den Schulsekretariaten und im
Rathaus (Zimmer 22), Telefon 794151.

rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

Musikschule



Mitgliederversammlung mit Entwicklung der Musikschule zufrieden

Aufwärtstrend hält an -optimale Verhältnisse im Kulturzentrum-mehr Unterricht mit Erwachsenen erwünscht.

Zur Verabschiedung des Jahresberichts mit Jahresrechnung für das zurückliegende Haushaltsjahr fand dieser Tage eine Mitgliederversammlung der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. statt. Die Mitgliederversammlung, der neben Oberbürgermeister Bernd Kapenstein als Vorsitzender, die Herren Bürgermeister Baust, Hukkele, Mörlin und Wirnshofer als Vorstandsmitglieder auch noch elf weitere Vertreterinnen und Vertreter der Städte Schwetzingen und

Eppelheim sowie der Gemeinden Ketsch, Oftersheim und Plankstadt angehören, nahm mit großer Freude zur Kenntnis, dass der Aufwärtstrend der Musikschule weiter anhält.

Oberbürgermeister Bernd Kappenstein stellte fest, dass das Angebot an der Musikschule stimme und dass an der Musikschule rund um gute Arbeit geleistet werde. Er dankte der Schulleitung für deren Engagement und stellte die positive Wirkung einer musikalischen Ausbildung auf die Gesellschaft heraus.

Als bedeutendstes Ereignis für die Schule im zurückliegenden Jahr nannte Musikschulleiter Roland Merkel die Einweihung des Kulturzentrums sowie die damit einhergehende Übergabe der neuen Fachräume an die Musikschule. Man habe mit dem Kulturzentrum optimale Verhältnisse für die Musikschule sowie eine sagenhafte Verbesserung der Unterrichtssituation geschaffen, was sich schon jetzt in einer verbesserten Qualität des Unterrichts und steigenden Schülerzahlen zeige. Merkel dankte Oberbürgermeister Bernd Kappenstein und der Stadt Schwetzingen für die konsequente Umsetzung des „Projekts Kulturzentrum“.

Als weitere Höhepunkte im Berichtsjahr wurde die Neueinrichtung des Sinfonieorchesters, das Lehrer-Big-Band-Konzert mit erster CD-Produktion im Tonstudio des Kulturzentrums, wurden zukunftsorientierte Kooperationen mit Allgemeinbildenden Schulen sowie die erneute Einrichtung von Bläser- und Streicherklassen genannt.

Die Mitgliederversammlung war sich darin einig, dass mit der Einführung des Erwachsenenunterrichts im Berichtsjahr eine weitere sinnvolle Ergänzung des bestehenden Angebots erfolgte, das ausgebaut werden soll. Als bevorzugte Instrumente im Erwachsenenbereich galten im Berichtsjahr Klavier, Keyboard, Akkordeon, Gitarre und vor allem Gesang.

Erneut konnte über eine 1%ige Schülersteigerung berichtet werden, so wurden im Berichtsjahr 1167 Schüler von 55 Lehrern in 565,6 WStd. unterrichtet. Die meisten Schüler kamen aus Schwetzingen (456 Schüler), gefolgt von Eppelheim (319 Schüler), Plankstadt (163 Schüler), Ketsch (144 Schüler) und Oftersheim (81 Schüler). Die beliebtesten Fächer waren Musikalische Früherziehung, Eltern-Kind Musikgruppe, Klavier, Gitarre, Blockflöte, Keyboard und Violine. Zufrieden nahm die Mitgliederversammlung die stabilen finanziellen Verhältnisse der Schule zur Kenntnis und beschloss einstimmig die Jahresrechnung und entlastete ebenso den Vorstand.

Zur Vermeidung einer überdurchschnittlich hohen personellen Fluktuation und somit zur Qualitätssicherung wurde die Vergütung der Honorarkräfte erhöht. Zur Gegenfinanzierung dieser Maßnahme beschloss die Mitgliederversammlung die Teilnehmergebühren ab Schuljahr 2006/2007 um durchschnittlich 7,5% zu erhöhen.

Nach 16jähriger Dienstzeit geht Bürgermeister Hans Wirnshofer ab nächsten Monat in seinen wohlverdienten Ruhestand und scheidet aus Vorstandschaft und Mitgliederversammlung aus.

Der Vorsitzende Oberbürgermeister Bernd Kappenstein verabschiedete seinen Kollegen aus diesem Kreis und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Gerade in schwierigen Zeiten des Umbruchs erwies sich Wirnshofer als kompetente Stütze des Kollegenkreises. Wirnshofer bedankte sich für die harmonische Zusammenarbeit und erklärte sich bereit, weiterhin als Vorsitzender des Freundeskreises der Musikschule zu fungieren.

Auch Erwachsene können an der Musikschule ab sofort „auf die Pauke hauen“

Jetzt anmelden zum Erwachsenenunterricht!

Das neue Angebot der Musikschule, der Erwachsenenunterricht, entpuppte sich als voller Erfolg. Die knapp 20 Erwachsenen, die seit April letzten Jahres in den Fächern Klavier, Keyboard, Akkordeon, Gitarre, Klarinette, Saxofon und Gesang unterrichtet werden, finden ausnahmslos großen Gefallen an ihrer neuen Freizeitbeschäftigung.

Erwachsenenunterricht erfülle bildungs- und sozialpolitische Aufgaben. Er sei ein Beitrag zur Selbstverwirklichung, zur Kompetenzerhaltung und fördere familiäre und gesellschaftliche Gemeinschaftserlebnisse, so Schulleiter Roland Merkel.

Das Unterrichtsangebot richtet sich an Berufstätige, an Rentner oder an Erwachsene, die eine frühere abgebrochene Ausbildung wieder aufnehmen möchten.

Unterrichtet wird von qualifizierten Lehrkräften montags bis freitags in den nach neuesten Erkenntnissen ausgestatteten Fachräumen des Kulturzentrums in Schwetzingen (auch vormittags) sowie an den bekannten Unterrichtsstätten der Mitgliedsgemeinden Eppelheim, Ketsch, Oftersheim und Plankstadt erteilt.

Interessierte können sich für das ab Oktober beginnende Schuljahr ab sofort im Sekretariat der Musikschule unter Tel. 06202/5777980 anmelden. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 17 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Schon jetzt wird auf den Tag der offenen Tür hingewiesen, der am Sonntag, dem 23. Juli 2006 von 14 Uhr bis 17 Uhr im Kulturzentrum Schwetzingen stattfindet und bei welchem alle Instrumente ausprobiert werden können, unverbindliche Beratungsgespräche aber auch verbindliche Anmeldungen möglich sind. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Parkfest der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. - Nachlese

Auch das diesjährige Parkfest der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. im Schwetzingen Schlossgarten war für alle Beteiligten - Schüler, Lehrer, Eltern und Elternbeirat - sehr erfolgreich. Ihnen allen sei herzlich gedankt.

Wir danken ganz besonders allen Helferinnen und Helfern, den Gastfamilien, die unsere Gäste aus Papa aufgenommen haben, sowie den zahlreichen Spenderinnen und Spendern aus Eltern- und Anhängerschaft, der Stadt Schwetzingen, dem Bauhof sowie der Schlossverwaltung, die sich alle einsetzten, damit auch unser diesjähriges Schulfest wieder gelingen konnte.

Ebenso gilt den Bäcker- und Konditoreien zu danken, die unserem Aufruf folgten und mit ihren großzügigen Kuchenspenden helfen, die außerschulische musikalische Jugendbildung zu unterstützen. Im Einzelnen sind folgende Bäcker- und Konditoreigeschäfte zu nennen: Kias, Leisinger, Mantei, Rieger und Utz aus Schwetzingen, Gehring und Rothermel aus Plankstadt sowie Schnabel aus Oftersheim.



Volkshochschule

Veranstaltungskalender 06.07. – 13.07.2006

11. 19:00 Uhr, Kirchhoff-Institut für Physik, Otto-Haxel-Hörsaal

Die Südsee – ein Tourismusparadies?

Prof. Dr. W. Kreisel (Universität Göttingen)

Ausstellung

22.06. – 17.08. vhs

Alles inklusive!

Leben zwischen de luxe und Hartz IV
Karikaturen und Cartoons von Petra Kaster
Vernissage: 22.06., 19.00 Uhr, vhs
Besichtigungszeiten: Mo – Sa 9:00 – 20:00 Uhr
und während der sonstigen Veranstaltungen im Hause

Kursangebote

Im Sommerprogramm für Eppelheim kann noch folgender vhs-Kurse besucht werden:

Kurs-Nr. 1320 „**Was steht mir im Weg? – Über die Wirkung 'unwahrer' Gedanken**“, Dienstag, 01.08., 18:15 – 21:15 Uhr

Sofort anmelden!

Anmeldung und Infos unter 911 911 oder www.vhs-hd.de.

LernZeitRäume

Der Verein LernZeitRäume e.V. (Träger der Freien Reformschule Heidelberg) lädt ein zu einem interaktiven Vortrag am **07.07.2006** um 20:00 Uhr mit dem Thema **Professor Kleinsteinst und die Kindergartenforscher**.

Der Referent, **Pit Brüssel**, ist Künstler, Chemiker und Philosoph. Er befasst sich seit langem mit Reformpädagogik, insbesondere mit der Reggio-Pädagogik. **Pit Brüssel** erläutert die konkrete, kindorientierte Planung und Gestaltung von Projekten mit naturwissenschaftlichen Themen in **Kindergarteneinrichtungen, Grundschulen und Freizeitgruppen**.

Auch **Eltern**, die Ihren Kindern die Naturwissenschaften auf spannende Weise näher bringen möchten sowie WissenschaftlerInnen, Nicht-WissenschaftlerInnen und Erwachsene, die das Staunen wieder lernen möchten sind herzlich willkommen. (Unkostenbeitrag 2,50 Euro)

Der Vortrag findet in den zukünftigen Räumen der Freien Reformschule Heidelberg statt (Adresse: SRH-Komplex - Pavillon im Innenhof – Kranichweg 51/ Ecke Im Heimgarten – Heidelberg Pfaffengrund).

Fr 07.07. bis So 16.07. 2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Sa 08. Juli	ab 7 Uhr	Flohmarkt	Parkplatz RN-Halle	Peter Wehr
	9-12 Uhr	Brennpunkt mit Bürgermeister Dieter Mörlein	vor der Volksbank	Stadt
	14-18 Uhr	Sommerfest: „Der Ball ist rund - rund um den Ball“	KiGa Daimlerstraße	KiGa Sonnenblume
		Sommerfest: „Eine erlebnisreise ins Land der Farben“	KiGa Rudolf-Wild-Straße	KiGa St. Luitgard
So 09. Juli	11 Uhr	Musikalischer Frühschoppen unterm Wasserturm	Wasserturmplatz	CDU
Di 11. Juli	20 Uhr	Jahreshauptversammlung	Franziskushof	CDU
15.+16. Juli	14/10 Uhr	Fischerfest (bitte geänderten Termin beachten!!!)	Vereinsgelände Schwetzingen Straße	Angelsportverein
Sa 15. Juli	14 Uhr	Führung durch den Steinbruch Nußloch	Treff: Eingang Steinbruch	Deutscher Böhmerwaldbund
Ausstellungen				
18. Juni - 18. Juli	zu den Öffnungszeiten	Menschenbilder und Stilleben von Rolf und Lena Pflüger	Galerie im Rathaus	Kulturkreis / Stadt
sportliche Veranstaltungen				
Fr. 14 Juli	ab 15.30 Uhr	Vereinsmeisterschaften	ASV Sportgelände	ASV Turnen und Leichtathletik

Die **Projektgruppe INTEGRATION** weist auf folgende Veranstaltung hin:

Am Mittwoch den **19.07.06** um **19.30 Uhr** findet in der Stadtbibliothek Eppelheim (Jahnstr. 1, Nähe der Rhein Neckar Halle) ein Vortrag vom Integrationsfachdienst aus Mannheim statt.

Herr Hoffmann wird über die **Möglichkeiten des Integrationsfachdienstes und dessen Angebote** berichten.

Der Vortrag wird organisiert vom Verein „hilfe für das autistische kind“ und ist kostenlos.

Für nähere Information steht Ihnen Sabine Melugin smelugin@t-online.de oder unter Tel.:06221/762674 zur Verfügung.



Schadstoffe in Wald und Flur gefährden Umwelt AVR bietet kreisweit über 70 Schadstoffsammeltermine an

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH bietet für die Entsorgung dieser giftigen Substanzen kreisweit über 70 Schadstoffsammeltermine im Jahr an, darunter auch viele Samstagstermine. Der Bürger hat hier eine freie Auswahl, an welchem Termin er die Schadstoffe abgeben möchte.

Die Ablagerung von Kanistern und Dosen mit schadstoffhaltigem Inhalt in Wald und Flur muss daher nicht sein. Um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden, bittet die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben.

Die Schadstoffsammeltermine findet man auf der Seite 22 des AVR-Serviceheftes für 2006 sowie im Internet unter www.avr-rnk.de unter dem Link „Schadstofftermine“.

Seit Beginn dieses Jahres werden verstärkt Sammeltermine bei den Abfallanlagen angeboten um Rücksicht auf die Feste und Märkte in den einzelnen Gemeinden zu nehmen, die oftmals mit den Schadstoffterminen terminlich zusammen fielen und so der Standplatz nicht vom Sammelmobil genutzt werden konnte.

Wieslocher Kompost nur noch wenige Wochen erhältlich

Der gute Wieslocher Kompost ist nur noch wenige Wochen bei den Abfallanlagen der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH und bei den örtlichen Verkaufsstellen in verschiedenen Gemeinden erhältlich.

Die Kompostierung wurde aus Kostengründen bereits Ende 2005 eingestellt.

Die Geschäftsführer der AVR, Alfred Ehrhard und Siegfried Rehberger, weisen daher darauf hin, dass die Grün-Card, die für die Anlieferung von Grünschnitt und zur Kompostabholung eingesetzt werden kann, nach dem Ende des Kompostverkaufs nur noch zur Grünschnittabgabe genutzt werden kann. Zum Ende des Jahres 2006 verliert sie ihre Gültigkeit. Die AVR bittet um Beachtung.

Agentur für Arbeit

BIZ & DONNA

Zur Vortragsveranstaltung für Frauen im Rahmen von BIZ & DONNA zum Thema **Selbstvermarktung / Mit Strategie zum neuen Job** lädt die Agentur für Arbeit Heidelberg **am Dienstag, den 11.07.2006 um 14.30 Uhr** ins Berufsinformationszentrum (BIZ), Bergheimer Str. 147 (Landfriedhaus) ein. Eine Expertin zeigt neue Wege zur erfolgreichen Arbeitsplatzsuche auf.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden.

Weitere Informationen

AVR



Nächste Schadstoffsammlung der AVR

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR in **Plankstadt** können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag, den 14.07.2006** können die Bürgerinnen und Bürger Sonderabfälle von **08.00 bis 11.00 Uhr** am Festplatz beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein. **Leere** Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wand-Innenfarbe) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig! Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.